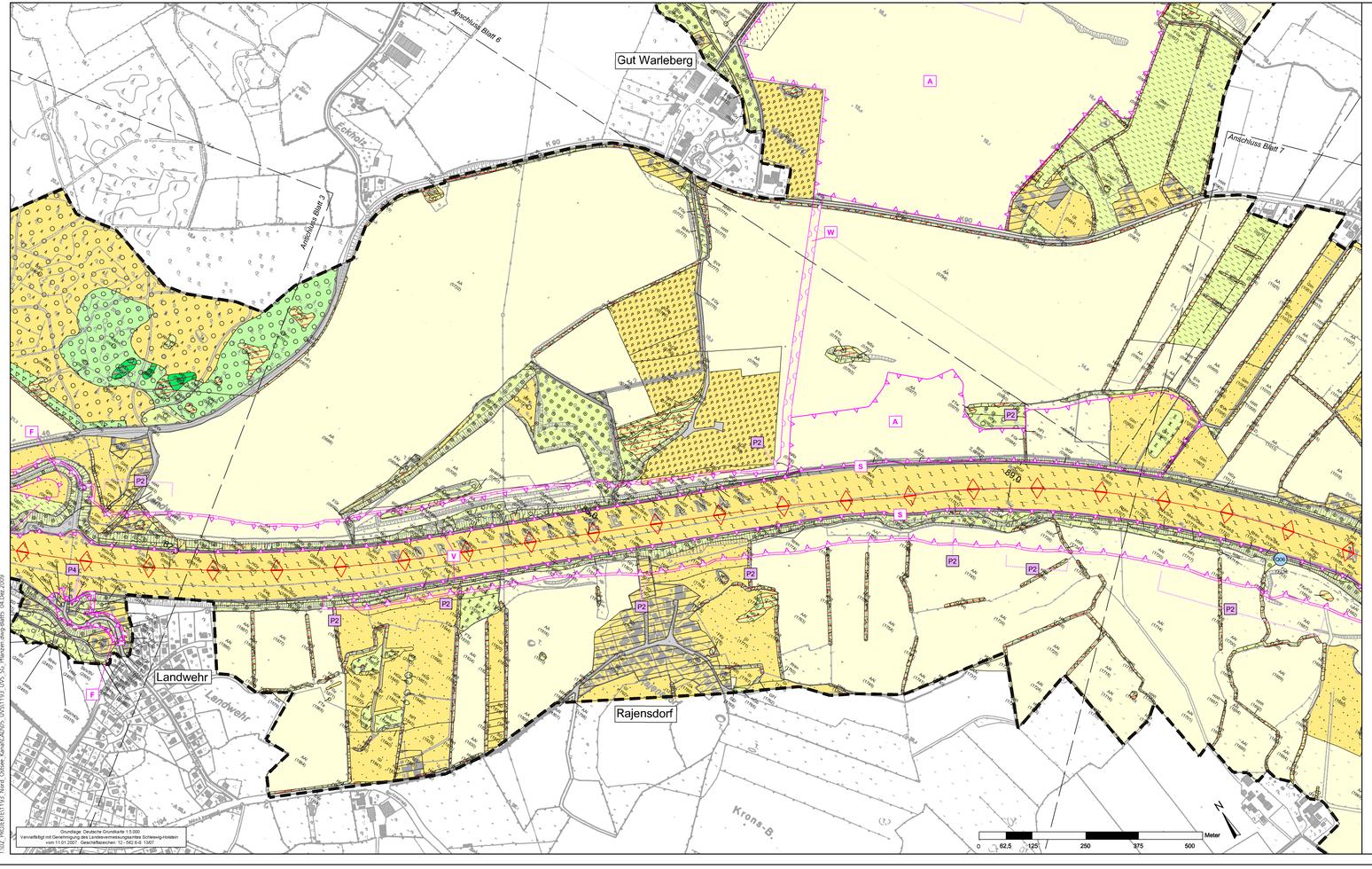


Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5.000
Veröffentlicht mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Schleswig-Holstein
vom 11.01.2007 Geschäftszeichen: 12 - 562.6-9.1367

T:\03_PROJEKTE\1193_Nord_Ostsee_Kanal\GIS\05_UR\31193_U05_SG_Pflanzen.dwg [Blatt5] 04.Dez.2009

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand: Realnutzung und Biotoptypen

Wälder, Gebüsche, Kleingehölze

- W — Wälder, Gebüsche und Kleingehölze
- WBe — Erlenbruchwald
- WBw — Weiderfeuchtgebüsch
- WBt — Erlen- Bruchwälder entwässerter Bruchwaldstandorte
- WEg — Artenreiche Laubmischwälder
- WEa — Erlen - Eschen - Bumpfwald
- WM — Mesophytische Laubwälder
- WMm — Flattergras-Buchenwald
- WMq — Eichendominierte Laubwälder mesophytischer SO
- WLa — Bodensaurer ("Drahtschmielen"-) Buchenwald
- WFi — Sonstige Laubholzbestände
- WFm — Laub- Nadelholz - Mischbestände
- WFn — Nadelforsten
- WFp — Laubholzbestände feuchter bis nasser Standorte
- WFs — Sonstige Forstflächen
- WFx — Sonstige Forstflächen mit heimischen Baumarten
- WP — Pionierwald
- WPb — Birken- und Zitterpappel - Pionierwald
- WPe — Ahorn- und Eschen - Pionierwald
- WPw — Weiden- Pionierwald
- WPk — Weiden- und Birken – Pionierwald auf nassen Standorten
- WGf — Gebüsche/ Gehölze feuchter bis frischer Standorte
- WGt — Gebüsche trockener Standorte
- WOr — Waldrichtungsfur baseneracher Standorte
- HWt — Knick
- HWr — Redder
- HWn — Knick/ Wallhecke; neu angelegt
- HWp — Knick, gehölzfrei
- HWw — Knick/ Wallhecke im Wald
- HFt — Feldhecke mit typische Vegetation
- HGy — Sonstiges naturnahes Feldgehölz
- HGe — Standortfremdes Feldgehölz
- HGr — Baumreihe
- HGb — Baumgruppe
- HGa — Allee
- Einzelbaum incl. Kronenschutz

Binnengewässer

- FQr — Sicker- und Rieselquelle (Kalktuffquelle)
- FGr — Nährstoffreicher Graben
- FGy — Sonstiger Graben
- FGk — Kalkreicher Graben
- FBn — Naturnaher Bach
- FBs — Bachschnitt
- FBx — Naturferner Bach
- FTw — Waldtümpel
- FTa — Tümpel in landwirtschaftlich genutzter Fläche
- FTo — Tümpel in landwirtschaftlich ungenutzter Offenfläche
- FKl — Naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer
- FKy — Sonstiges naturnahes Kleingewässer
- FWw — Weiher
- FSe — Eutrophier See
- FXf — Fischteich
- FXl — Löschteich
- FXb — Abbaugewässer
- FXy — Sonstiges künstliches Stillgewässer
- FVf — Verlandungsbereich nährstoffreicher Gewässer mit Flutrasen/ Binsen
- FVc — Verlandungsbereich nährstoffreicher Gewässer dominiert von Groß - Seggen
- FVr — Verlandungsbereich mit Röhricht

Gehölzfreie Biotope der Niedermoore, Sümpfe und Ufer

- NPa — Pion.Veg. nährstoffarmer Standorte
- NPr — Pion.Veg. nährstoffreicher Standorte
- NR — Landröhrichte
- NRr — Rohrglanzgras-/ Wasserschwadenröhrichte
- NRs — Schilf-/Rohrkolben-/Teichsimsen-Röhrichte
- NS — Niedermoore, Sümpfe
- NSs — Seggenried
- NSh — Stauderumpf

Heiden, Magerrasen, Binnendünen

- TRa — Kalkarme Sand-Magerrasen
- TRo — Offenbereiche trocken - magerer Standorte
- TRs — Artenarme Sukzessionsstadien

Grünland

- GM — Mesophiles Grünland
- GN — Segen- und binsenreiche Nasswiese
- GF — Sonstige artenreiches Feucht- und Nässegrünland
- GFf — Flutrasen
- GFy — Sonstige wechselfeuchte Wiese
- GI — Artenarmes Intensivgrünland
- GIm — Artenarmes Intensivgrünland auf mineralischen Boden
- GIe — Einsaatgrünland

Acker- und Gartenbaubiotope

- AA — Acker
- AAl — Lehmacker
- AAle — Lehmacker mit Segetalflora
- ACg — Gartenbaufläche (Gemüse)
- ACo — Obstbaumplantage
- ACb — Beerensträuch-Plantage

Ruderalfluren

- RHm — (Halb-)ruderale Gras- und Staudenfluren mittlerer Standorte
- RHt — (Halb-)ruderale Gras- und Staudenfluren trockener Standorte
- RHf — (Halb-)ruderale Gras- und Staudenfluren feuchter Standorte

Siedlungsbiotope

- S — Siedlungsbiotope
- SBe — Einzel- und Reihenhausbebauung
- SD — Biotope der gemischten Baufläche/ Dorfgebiete
- SDl — Ländliche Wohnformen
- SDp — Landwirtschaftliche Produktionsanlagen/ Großbetriebe
- SDs — Dörfliche Siedlungsflächen
- SA — Biotope der Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen
- SAg — Abgrabungsfläche
- SAa — Aufschüttungsfläche
- SI — Biotope der industriellen und gewerblichen Baufläche/ Ver- und Entsorgungsanlagen
- SP — Grün- und Parkanlage
- SPe — Extensiv gepflegte Grünanlage
- SPi — Intensiv gepflegte Grünanlage
- SPp — Öffentlicher Park
- SE — Sport- und Erholungsanlage
- SEb — Ballspielanlage
- SEc — Campingplatz
- SEk — Kinderspielplatz
- SEr — Reitplatz, Rennbahn
- SG — Sonstige Biotope d. Grünanlagen
- SGk — Kleingartenanlage
- SGo — Gemüse- und Beerenobstgarten

Biotope der Verkehrsanlagen/ Verkehrsflächen incl. Kastenschutz

- SV — Biotope der Verkehrsanlagen
- SVb — Bahn-/ Gleisanlage
- SVs — Straßenverkehrsfläche
- SVv — Sonstige Verkehrsanlage
- SVx — Sonstiges Kastenschutz- bzw. Hochwasserschutzbauwerk

Sonstiges

- Geschützte Biotope nach §25 LNatSchG
- Grenze des Untersuchungsraumes

Bewertung

Bedeutung Biotoptypen

- sehr hoch bedeutend
- hoch bedeutenc
- mittel bedeutend
- eingeschränkt bedeutend
- gering bedeutend
- versiegelte Flächen, keine Bedeutung
- (20) Kalktuffquellen mit sehr hoher Bedeutung (Nr. gem. U/S-Bericht)

Vorbelastungen

- Spülfeldnutzung (mit Bezeichnung)
- Schiffsverkehr auf dem NOK

Vorhaben

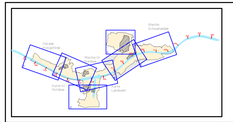
- Eingriffsgrenze
- Grenze der bau.bedingten Flächen-inanspruchnahme
- A — Bodenablagerung / Aufschüttung
- B — Baustellenlager
- F — Neubau Fahrranlegel/ Zufahrt
- S — Schutzenanleger
- V — Vertiefung/ Abgrabung
- W — Wegebau/ Zufahrt

Aufgrund der Bearbeitung im GIS weisen die Bezeichnungen der Biotope nach Norden ausgerichtet (angedreht).

Umweltauswirkungen

- anlagebedingte Auswirkung
- P1 — Verlust von Biotopen aufgrund von Überbauung/Überformung innerhalb der Eingriffsgrenze
  - durch Anpassung der Deblstrecke des NOK
  - durch Neubau der Zufahrtsstraße zum Spülfeld Flemhude C
  - durch Bodenverbringung auf den temestrischen Verbringungsflächen
- P2 — Verlust von gesetzlich geschützten Biotopen durch Überbauung und temporäre Inanspruchnahme
- P4 — Verlust von vom Aussterben bedrohter Arten der Roten Liste Schleswig-Holsteins ohne weitere Funderte außerhalb des Vorhabens
- baubedingte Auswirkung
- P3 — Beeinträchtigung von Lebensräumen durch temporäre Inanspruchnahme während der Bauphase durch Materiallager- und Baustellenerrichtungsflächen
- betriebsbedingte Auswirkung

Es sind keine erheblichen Beeinträchtigungen von Lebensräumen durch Schadstoffeinträge zu erwarten.



Ausbau Oststrecke NOK

Geprüft – Genehmigt	Unterschrift Im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung
Aufgestellt Kiel-Holtenau, den 30.11.2009 Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung LBDir
Zeichnung gefertigt / bearbeitet (Datum, Name)	Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros Lübeck, den 30.11.2009	
Zeichnung geprüft Lübeck, den 30.11.2009		

	Datum	Name
bearbeitet	Nov. 2009	Lechler/ Aust
gezeichnet	Nov. 2009	Aust

TGP — pu Planungsgruppe Umwelt — leguan

Planfeststellung

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

WSV.de

OrgEinh Amt	AB	BWaStr Nr	ZB	Kilometer	S	Koordinaten rechts	hoch
114	00	3401			0		

Objektbenennung: Ausbau Oststrecke NOK

Objektteil: Umweltverträglichkeitsstudie

Einzelheit: Schutzgut Pflanzen

ObjektidentNr. OArt		Objekt- Teil	ZK	OB	Entwurf Nr.	Maßstab
111	3401	000	001		Zeichnung Nr. 111000 01 23 102	1:5.000 Blatt-Nr. 5

Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:

DVtU-Identifikation

DVtU-Index

Datum — Unterschrift, Funktionsbez.